

# ERSTE AUSFAHRT MIT NEUEM WOHNWAGEN FENDT SAPHIR 465 TG



3/5/2014

Irdning Campingplatz Im Dörfl ano 1873

Nach dem wir vor hatten einen Ausflug nach Kärnten (Hermagor Camping Schluga) zu machen und es leider noch so viel Schnee gab, haben wir uns dann kurz dazu entschlossen nach Irdning zu fahren. Der Wettergott hat es auch gut mit uns gemeint und wir bereuten es nicht wieder einmal hier eine Woche zu verbringen.

# Erste Ausfahrt mit neuem Wohnwagen Fendt Saphir 465 TG

IRDNING CAMPINGPLATZ IM DÖRFL ANO 1873

## Hering Schmaus im Dörfl

Der erste Abend war schon eine feine Überraschung, denn es gab einen Heringsschmaus, das war ganz fein.



## 2. Tag

Ja nach dem der erste Abend doch ein wenig lange gedauert hatte, mussten wir ein wenig länger schlafen. Aber das war wunderbar, denn die Längsbetten unseres Saphir mit dem Spezialmatratzen haben es uns wirklich ausgezeichnet angetan und wir schliefen wie die Murmeltiere. Herrlich kann ich nur sagen.



Spätestens jetzt hatten wir die Gewissheit, dass wir den richtigen Wohnwagen gekauft hatten. Wir benutzten den zweiten Tag zum Relaxen und genossen unseren WW.

Der Tag neigte sich auch so wieder dem Ende zu und wir beschlossen unser gutes neues Stück zu feiern. Eine Flasche Sekt war gleich geköpft und wir beide genossen diese schöne Zeit. Der Wohnwagen war auch leicht zu heizen und wir hatten wirklich gemütliche Temperatur von 22 Grad mit der Stufe 2 des Heizgerätes (Truma Gas Heizung) Am Abend hatten wir doch Temperaturen um die 0 bis minus 2 Grad. Tags über kletterte die

Quecksilbersäule immer wieder auf 12 bis 18 Grad und es gab Sonnenschein. Da war wieder dieser Spruch im Ohr, wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen.....



### 3. Tag

Heute habe ich ein wenig die Zeit genützt und bin Geo cachen gegangen. Das Wetter war ja wieder super und ich hatte schon einige Cache auf meinem Garmin Colorado 300 geladen, die ich finden wollte und es war ein guter Tag, denn ich fand einige, natürlich auch einige nicht. Bin trotzdem mit dem Resultat sehr zufrieden und der Tag hat erfreulich geendet. Ich war in der Nähe der Burg Strechau und konnte den Cache Der Südsicht loggen. Ein erfreulicher Anblick, den man nicht alle Tage zu sehen bekommt!

Die Frühlingsboten sind auch schon aufgeblüht und zeigen sich in der vollen Pracht, man kann sich gar nicht sattsehen. Die Ruhe im Wald einfach ein Traum!



Um die Mittagszeit bekamen wir Besuch aus Kärnten, von Campern die wir hier schon zweimal getroffen hatten es war dies Mirli und Manny die ursprünglich Wiener sind und seit dem vorigen Jahr sich in Kärnten niedergelassen haben. Wir hatten einen schönen Nachmittag, bis sie wieder nach Hause fuhren, mit dem Versprechen das wir uns wieder treffen werden..



Auch dieser Tag ging wie im Flug zu Ende. Wir freuten uns schon wieder auf unser schönes Bett, um wieder zu träumen von Gott und der Welt...

## 4. Tag

Diesen Tag nutzten wir um eine Rundwanderung in Weißenbach zu unternehmen. Es war eine Strecke von 9,4 Km zu bewältigen und auf dieser Strecke waren natürlich auch einige Geo Cache versteckt, die wir alle fanden, Auch Angela hat sich einige angelacht. Ja auch diesen Tag wieder Sonne pur und Temperaturen um die 16 Grad. Wir waren ca. 5 Stunden unterwegs und genossen den schönen Tag.



Auch hier war der Frühling wieder mit seiner ganzen Blütenpracht vertreten



Auch diese Wanderung hätte ich nicht entdeckt wenn ich nicht Geo Cachen würde, man findet Wege die man so sicherlich nicht finden würde.





Auch dieser Tag endete wieder und wir waren sehr müde, was ja auch ganz natürlich ist. Wir fuhren am Abend ins Gasthaus zum Bierhäusl, wo wir uns stärkten.



## 5.Tag

Heute rastete sich Angela am Campingplatz aus und ich fuhr noch einmal nach Weißenbach um den Pongratzsteig zu gehen, dort warteten auch einige Cache die noch gehoben werden mussten und einen den ich am Vortag nicht gefunden hatte der reizte mich auch. Auch diesen habe ich dann auch gefunden..



Ja und am Nachmittag hatten wir uns mit Gudrun und Ernst verabredet und wir verbrachten einen schönen Tagesausklang bei den beiden in Liezen.

## 6. Tag

Heute sind wir beide nach Selzthal gefahren um den Paltenweg zu gehen. Auch hier sind wieder einige Cache, die gehoben werden mussten. Gehzeit ca. drei Stunden und auch Angela fand einen sehr schwierigen Cache:



Wir gingen auch zum Heiligen Bründl, wo es schon einige Heilungen gegeben hatte..



Am Abend gingen wir noch ein wenig am Platz Spaziere, bauten unser Vorzelt ab und machten noch einige Fotos..



## 7. Tag

Ja heute ging es nach Hause, leider geht die schöne Zeit so schnell vorbei, aber wir kommen wieder.... Angela und Franz